

NR. 177/2022

## Volkswagen stellt Einkauf neu auf

- **Dirk Große-Loheide übernimmt ab 1. Januar 2023 Leitung Konzerneinkauf in Erweiterter Konzernleitung sowie Einkaufsressort der Marke Volkswagen Pkw in Personalunion von Murat Aksel**
- **Murat Aksel übernimmt als Mitglied des Vorstands bei MAN Truck & Bus das Ressort Beschaffung von Stefan Gramse**
- **Vorstandsressort Beschaffung und IT bei Audi wird zunächst kommissarisch von Dirk Große-Loheide weitergeführt**
- **CEO Oliver Blume: „Die Sicherstellung robuster Lieferketten ist für einen global aufgestellten Konzern wie Volkswagen erfolgsentscheidend. Mit der Neuaufstellung stärken wir die Einkaufsfunktion auf Konzernebene sowie in zwei Kernbereichen: Bei der Volumenmarke Volkswagen Pkw und bei MAN Truck & Bus übernehmen mit Dirk Große-Loheide und Murat Aksel künftig zwei krisenerfahrene Spitzenmanager die Verantwortung für diese zentrale Aufgabe. Damit stellen wir sicher, dass die strategische Neuausrichtung der Konzernbeschaffung weiter mit Hochdruck vorangetrieben wird.“**

Wolfsburg, 20. Dezember 2022 – Der Volkswagen Konzern stellt das Einkaufsressort auf Konzernebene sowie bei den Marken Volkswagen Pkw und MAN Truck & Bus zum Jahresbeginn neu auf. Dirk Große-Loheide übernimmt mit Wirkung zum 1. Januar 2023 den Konzerneinkauf und wird in die Erweiterte Konzernleitung berufen, in der der Konzern die Querschnittsfunktionen Einkauf und Produktion, Qualität und Vertrieb sowie Design und Entwicklung bündelt. Gleichzeitig wird er zum Einkaufsvorstand der Marke Volkswagen Pkw berufen. Er folgt auf Murat Aksel, der ab 1. Januar 2023 in den Vorstand der MAN Truck & Bus berufen wird. Murat Aksel übernimmt das Einkaufsressort bei MAN Truck & Bus von Stefan Gramse, der bei Volkswagen eine Konzernfunktion übernehmen wird. Bei Audi wird das Vorstandsressort Beschaffung und IT zunächst kommissarisch von Große-Loheide weitergeführt, bis seine Nachfolge geregelt ist. Mit der Neuaufstellung stärkt der Konzern den Einkauf in anhaltend volatilen Zeiten und richtet ihn auf die Herausforderungen der Zukunft aus.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



**Murat Aksel**



**Dirk Große-Loheide**

Oliver Blume, CEO Volkswagen: „Die Sicherstellung robuster Lieferketten ist für einen global aufgestellten Konzern wie Volkswagen erfolgsentscheidend. Mit der Neuaufstellung stärken wir die Einkaufsfunktionen sowohl auf Konzernebene als auch in zwei Kernbereichen: Bei der Volumenmarke Volkswagen Pkw und bei MAN Truck & Bus übernehmen mit Dirk Große-Loheide und Murat Aksel künftig zwei krisenerfahrene Spitzenmanager die Verantwortung für diese zentrale Aufgabe. So stellen wir sicher, dass die strategische Neuausrichtung des Konzerneinkaufs mit Hochdruck weiter vorangetrieben wird.“

Murat Aksel hatte seit Januar 2021 als Mitglied des Konzernvorstands und Chief Purchasing Officer (CPO) die Gesamtverantwortung im Volkswagen Konzern für die Steuerung des Materialeinkaufs sowie für die Bereitstellung von Dienstleistungen getragen und in Personalunion das Einkaufsressort der Marke Volkswagen Pkw verantwortet. In der im September 2022 geschaffenen Erweiterten Konzernleitung steuerte Murat Aksel gemeinsam mit seinem Team die Einkaufsorganisationen der Marken und Regionen. Murat Aksel übernimmt die Funktion im Vorstand von MAN Truck & Bus von Stefan Gramse, der eine Zentralfunktion im Volkswagen Konzern übernehmen wird. Für Murat Aksel ist der Schritt zu MAN Truck & Bus auch eine Rückkehr in seine langjährige berufliche Heimat im Süden Deutschlands, wo er unter anderem bereits von 2009 bis 2017 für die BMW Group in leitenden Positionen tätig war.

„Im Namen des gesamten Vorstands bedanke ich mich bei Murat Aksel herzlich für seine Leistungen im Konzerneinkauf und bei der Marke Volkswagen. Murat hat in einer außergewöhnlich herausfordernden Zeit die Weichen für die strategische Neuausrichtung des Einkaufs gelegt. Bei MAN Truck & Bus wird er daran anschließen. Dabei kann er auf mehr als 25 Jahre Erfahrung im internationalen Supply Chain Management in der Automobilbranche zurückgreifen“, sagte Oliver Blume.

Eine wesentliche Aufgabe von Murat Aksel bei MAN Truck & Bus werde es daher sein, die aktuell immer noch angespannten Lieferketten im anhaltenden Hochlauf der Truck-Produktion bei den schweren

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

Nutzfahrzeugen weiter zu stabilisieren. Zudem bedankte sich der Vorstand bei Stefan Gramse für seine Leistungen. Gramse hat die Beschaffung bei MAN Truck & Bus neu ausgerichtet, wichtige Impulse für die Transformation des Unternehmens gegeben und zusätzlich das Covid-19-Krisenteam und die ‚Task Force Ukraine‘ bei MAN geleitet.

Dirk Große-Loheide hatte das Vorstandsressort Beschaffung bei der Marke Volkswagen Pkw bereits zwischen Oktober 2019 und April 2020 geführt. In seiner künftigen Rolle als Einkaufsvorstand der Marke Volkswagen Pkw und als Mitglied der Erweiterten Konzernleitung wird er zusätzlich die Steuerung der Einkaufsorganisationen der Marken und Regionen verantworten. Bei Audi wird er das Ressort Beschaffung und IT zunächst kommissarisch weiterführen, bis seine Nachfolge geregelt ist.

„Mit Dirk Große-Loheide haben wir erneut einen international erfahrenen Einkaufsfachmann für diese strategische Schlüsselfunktion in der Marke und im Konzern gewonnen, der schon bei Audi, der Marke Volkswagen sowie auf Konzernebene gezeigt hat, dass er den Einkauf effektiv steuern kann. Seine Aufgabe wird es sein, die Lieferketten in enger Zusammenarbeit mit den Zulieferern weiter zu stabilisieren, damit wir die Produkte so schnell wie möglich an unsere Kundinnen und Kunden liefern können. Den von Murat Aksel und seinem Team eingeleitete Weg, die Einkaufsfunktion gesamtheitlich in Marken und Regionen strategisch auf die Herausforderungen der Zukunft auszurichten, wird er mit Nachdruck fortsetzen.“

Dirk Große-Loheide startete seine Laufbahn bei Volkswagen in der Beschaffung für Maschinen im Jahr 1990 in Wolfsburg. 2007 übernahm er die Position des Vorstands für Beschaffung und Produktion bei Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover. 2017 wechselte Große-Loheide als Vorstand für Beschaffung zu MAN Truck & Bus und übernahm zugleich die Leitung der Beschaffung für die Vorgängergesellschaft der heutigen TRATON GROUP, zu der neben MAN auch die Marken Scania und Volkswagen Truck & Bus gehören. Im April 2019 wurde er Leiter Konzern Beschaffung Operations. Am 1. Oktober 2019 wurde er zum Mitglied des Markenvorstands Volkswagen Pkw, Ressort Beschaffung, berufen, bevor er am 1. April 2020 das Vorstandsressort Beschaffung und IT bei Audi übernahm.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



**Volkswagen Konzernkommunikation | Leiterin Global Group Communications**

**Kontakt** Nicole Mommsen

**Telefon** +49- 5361 / 9-26655

**Mail** [nicole.mommsen@volkswagen.de](mailto:nicole.mommsen@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | Head of People & HR Communications**

**Kontakt** Alexandra Bakir

**Telefon** +49 5361 9-971117

**Mail** [alexandra.bakir@volkswagen.de](mailto:alexandra.bakir@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).

---